

Inhaltsverzeichnis

I. Vorvertragliche Phase des Projektvertrages	1
1. Grundsituation und Ablauf	1
2. Vorvertragliche Vereinbarungen (LoI/MoU)	2
3. Regelungsfelder vorvertraglicher Vereinbarungen	4
4. Abbruch der Vertragsverhandlungen	7
5. Präambeln/Vorbemerkungen.....	8
II. Rechtliche und vertragliche Grundlagen von Projektverträgen	11
1. Der Begriff des Projektvertrages	11
2. Die Problematik der Typenzuordnung	12
3. Das Modell des komplexen Langzeitvertrages.....	17
4. Begriffe und Bezeichnungen, die für Projektverträge verwendet werden und ihre Bedeutung	18
a) Der Generalunternehmervertrag	18
b) Der Generalübernehmervertrag	19
c) Der Lump Sum Turnkey Vertrag	19
d) Der GMP-Vertrag.....	20
e) Der EPC-Vertrag.....	21
f) Der BOT-Vertrag.....	21
5. International verbreitete Musterverträge und Standardbedingungen	22
a) Die FIDIC-Bedingungswerke	22
b) Der ORGALIME Turnkey Contract for Industrial Works.....	26
c) UNIDO Model Form	26
d) Der ICC Model Contract Turnkey Supply of Industrial Plant Contract.....	27
e) Die ENAA Model Forms	27
f) VDMA Lieferbedingungen und VOB/B.....	28
6. Internationale Ausschreibungspraxis	28
III. AGB-Problematik bei Projektverträgen, der Projektvertrag als AGB-Fälle	31
1. Der Mythos vom Individualvertrag	31

2. Das AGB-rechtliche Transparenzgebot	35
3. Vermeidung überraschender Vertragsklauseln.....	38
4. Unwirksamkeit von Projektvertragsklauseln wegen Unbilligkeit	39
IV. Spezifische Haftungsrisiken und -probleme bei Projektverträgen	43
1. Technische Risiken	43
2. Kalkulationsrisiken.....	44
3. Abwicklungsrisiken.....	44
4. Störungen des Projektablaufes.....	45
5. Haftungsszenarien.....	45
V. Regelungen betreffend Leistungsinhalt und – umfang.....	49
1. Typische Lieferungen und Leistungen in Projektverträgen.....	49
2. Methoden vertraglicher Leistungsbeschreibung.....	50
a) Funktionale oder detaillierte Leistungsbeschreibung	50
b) Die schlüsselfertige Errichtung.....	51
c) Detailpauschalvertrag und Globalpauschalvertrag	52
d) Die Spezifikation als Leistungsbeschreibung.....	52
3. Regelungen zur Ergänzung und zum Schutz gegen Lücken oder Unschärfen der Leistungsbeschreibung	53
a) Vollständigkeitsklauseln	54
b) Selbstunterrichtungsklauseln und Selbstunterrichtungspflicht.....	55
c) Änderungsvorbehalte	56
d) Bodenrisiko- und Altlastenklauseln.....	57
e) Die Bedeutung des Stands der Technik	58
4. Regelungen betreffend Leistungsänderungen und ihre Folgen	60
5. Regelungen betreffend Leistungsinhalt und – umfang und AGB-Inhaltskontrolle	63
VI. Regelungen betreffend Leistungszeit und Verzug.....	67
1. Gesetzliche Regelung der Leistungszeit und typische Phasen der Projektabwicklung	67
2. Vertragliche Berücksichtigung häufig auftretender Verzögerungen	69
3. Gesetzliche Folgen von Terminüberschreitungen.....	71
4. Vertragsregelungen zur Terminsicherung und Bestimmung der Folgen einer Terminüberschreitung	74
a) Die Vertragsstrafe	75
b) Der pauschalierte Schadensersatz.....	76
c) Vor- und Nachteile von Vertragsstrafe und pauschaliertem Schadensersatz.....	78
d) Die vertragliche Ausgestaltung von Vertragsstrafeklauseln	79
e) Vertragliche Regelungen des pauschalierten Schadensersatzes.....	85
5. Besonderheiten und Inhaltsbeschränkungen bei Verwendung von Standardklauseln/Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	87

VII. Vertragsregelungen zur Abnahme	91
1. Die gesetzliche Regelung der Abnahme im Kauf- und Werkvertragsrecht	91
2. Die besonderen Anforderungen für die Abnahme von Industrieanlagen und ähnlichen Produktionsmitteln	94
3. Die Ausgestaltung vertraglicher Regelungen zur Abnahme	96
a) Die Regelungen des Abnahmeverfahrens	96
b) Regelung der Abnahmevoraussetzungen	97
c) Teilabnahmen	100
d) Die Abnahme- und Mitwirkungspflicht des Auftraggebers	101
e) Stellung des Betriebspersonals für Inbetriebnahme und Probetrieb	101
f) Die Leitung der Inbetriebnahme und des Probetriebs	102
g) Lieferung benötigter Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102
h) Auswirkungen unwesentlicher Mängel und Restarbeiten auf die Abnahme	103
i) Mängel der Dokumentation	103
j) Regelungen einer konkludenten oder fiktiven Abnahme	104
k) Abnahmefiktion durch Inbetriebnahme	105
l) Abnahmefiktion bei Verzögerungen	106
m) Definition der Abnahmewirkungen	107
n) Erfordernis eines Mängelvorbehalts	107
o) Mit Abnahme verknüpfte Zahlungsfälligkeiten	107
p) Deklaratorische oder konstitutive Wirkung von Abnahmebescheinigungen	107
4. Häufig bei der Abnahme auftretende Probleme	108
5. Abnahmeregeln und AGB-Inhaltskontrolle	110
a) Einbringung durch den Auftraggeber	110
b) Einbringung durch den Auftragnehmer	112
c) Teilabnahme	113
VIII. Mängel- und Gewährleistungsrecht	115
1. Die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen	115
a) Die geschuldete Beschaffenheit und die Funktionstauglichkeitsgewähr	115
b) Die gesetzlichen Mängelrechte	117
c) Die gesetzliche Verjährung der Mängelrechte	120
2. Die besonderen Anforderungen an die vertragliche Ausgestaltung der Gewährleistung in Projektverträgen	121
3. Vertragliche Vereinbarungen zur Beschaffenheit und einzelnen Parametern	122
a) Leistungsgarantien	124
b) Verbrauchswertgarantien	124
c) Emissionswertgarantien	124
d) Garantierte Verfügbarkeit	125

e)	Haltbarkeitsgarantien.....	125
f)	Garantierte Reisezeit.....	126
g)	Feststellungs- und Nachweisverfahren zur Überprüfung der Einhaltung von Beschaffenheitswerten	126
4.	Vertragliche Festlegung der Mängelrechte	127
a)	Der vertragliche Nachbesserungsanspruch.....	127
b)	Das vertragliche Selbstvornahmerecht	129
c)	Pauschalierte Minderungen	130
d)	Das vertragliche Minderungsrecht.....	132
e)	Kündigung wegen Mängeln.....	133
f)	Rücktrittsrechte.....	134
g)	Rückweisungsrechte	135
h)	Schadensersatz wegen Mängeln	135
5.	Sonstige Vertragsbestimmungen im Zusammenhang mit Gewährleistung und Mängeln.....	135
a)	Regelungen zur Mängelrüge.....	136
b)	Regelung der Mängelbeseitigungsfristen	138
c)	Ausschluss von Ansprüchen wegen bekannter Mängel.....	138
d)	Ausschluss der Geltung der gesetzlichen Mängelansprüche	139
e)	Nichtbeachtung von Betriebs- und Wartungsvorschriften.....	139
f)	Vermeidung von Beschaffenheitsgarantien	140
6.	Regelungen zur Verjährung von Mängelansprüchen.....	141
a)	Verjährungsfrist.....	141
b)	Verjährungshemmung oder Neubeginn der Verjährung.....	142
c)	Verlängerung der Verjährung wegen Mängelbeseitigung.....	142
d)	Unterbrechung durch Mängelrüge	143
e)	Spätestfristen.....	143
f)	Garantiefrist oder Verjährungsfrist	144
g)	Verjährung bei arglistigem Verschweigen	144
h)	Ausnahmeregelung für latent defects	145
7.	Grenzen der vertraglichen Gestaltung von Gewährleistungsregelungen aufgrund der AGB-Inhaltskontrolle	145

IX. Übliche Haftungsregelungen einschließlich Haftungsausschluss und Haftungsbegrenzung

		149
1.	Haftungsrisiken, Haftungsumfang und Haftungsszenarien	149
2.	Vertragsregelungen zur Haftungsbegrenzung.....	151
a)	Zulässigkeit vertraglicher Haftungsbegrenzungen	151
b)	Ausschluss der Folgeschadenhaftung	152
c)	Gesamthaftungsbegrenzung.....	153
d)	Verhältnis der summenmäßigen Begrenzung zu sonstigen Haftungshöchstbeträgen (Caps) für bestimmte Haftungsfälle.....	155
e)	Nichtanwendung bei Vorsatz und sonstige Ausnahmen	155
f)	Zeitliche Begrenzung der Haftung.....	156
3.	Vertragliche Haftungsbeschränkungen für Standardklauseln und Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	156

X. Geheimhaltungsregelungen und Know-How-Schutz.....	161
1. Grundsituation	161
2. Art der Informationsvermittlung.....	163
3. Reichweite der Verwendungsbefugnis.....	163
4. Entstehen müssen für Dritte.....	164
5. Relevanz von Vorkenntnissen.....	164
6. Intranet.....	164
7. Sicherungssysteme bei Kenntnisnahme Dritter	164
8. Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht	165
9. Anspruch auf Informationsvermittlung?.....	166
10. Reichweite von Regelungen bei Vertragsbeendigung	166
11. Rückgabe/Vernichtung von Unterlagen oder Daten	167
12. Regelungen für den Fall der Offenbarungsverpflichtung.....	167
XI. Sonstige Regelungen, die in Projektverträgen verbreitet sind	169
1. Preise, Zahlungsbedingungen und Zahlungssicherheiten etc.	169
a) Möglichkeiten der Preisgestaltung	169
b) Zahlungsbedingungen.....	169
c) Zahlungssicherheiten	170
d) Preise, Zahlungsbedingungen und Zahlungssicherheiten, Preisanpassungsklauseln, einschließlich Inhaltskontrolle bei AGB/Standardverträgen	171
2. Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Auftraggebers	173
3. Schutzrechtshaftung.....	174
4. Versicherungsfragen	175
5. Suspendierungsrechte	176
6. Möglichkeiten der Vertragsbeendigung, Kündigungsrechte.....	177
7. <i>Force Majeure</i> - und <i>Hardship</i> -Klauseln.....	180
8. Subunternehmerklauseln.....	181
9. Unterlagen- und Designprüfung und -freigabe.....	184
10. Personalschulung und Montageüberwachung	185
a) Personalschulung und technische Unterstützung.....	185
b) Montageüberwachung.....	186
11. Transportregelungen	188
12. Ersatzteilklauseln.....	189
a) Umfang der Vorhaltepflcht	189
b) Verjährungsfristen.....	190
13. Genehmigungsfragen und -vorbehalte.....	190
14. Anwendbares Recht und Streiterledigungsverfahren	192
a) Das anwendbare Recht	192
b) Streiterledigungsverfahren.....	193
15. Illegale Zahlungen und Praktiken.....	195
XII. Stellung von Bürgschaften	197

- 1. Bürgschaften zur Zahlungssicherung, die der Auftraggeber zu stellen hat 197
- 2. Anzahlungs-, Erfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften die der Auftragnehmer zu stellen hat 199
- 3. Inhaltskontrolle von Bürgschaften..... 200
 - a) Vom Auftraggeber zur Zahlungssicherung zu stellende Bürgschaften, gesetzliche Sicherungspflichten und vertragliche Regelungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der AGB-Inhaltskontrolle 200
 - b) Vom Auftragnehmer zu stellende Sicherheiten/Bürgschaften, insbesondere Anzahlungs-, Erfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften und -garantien; Bürgschaften auf erstes Anfordern..... 204
- Literaturverzeichnis 205
- Sachverzeichnis..... 207